Gebet für Jörg Zumstein

Autor(en): **Kaufmann, Sepp**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **78 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-143099

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gebet für Jörg Zumstein

Beten für den obersten General meines Landes,
o Herr —
was drängt mich dazu?

Drei Sterne trägt er zur Schau,
die unbedingten Gehorsam,
Gefolgschaft und Unterwerfung verlangen.
Die Lichter Deines Himmels werden
zu Zeichen von Macht und Gewalt
im System, das er vertritt.

Was drängt mich dazu, für ihn zu beten?

Ich glaube, Herr,
dass er diesen Widerspruch auch spürt,
und dass auch Generäle sich verändern können.

Ich stelle mir vor:
Er ist ein zärtlicher Grossvater,
lässt Papierflieger steigen
für seine Enkelkinder
und spielt blinde Kuh mit ihnen
im Garten.
Am nächsten Tag steigt er aufs Podest
und rüffelt steinhart die Offiziere seiner Armee,
die öffentlich für Militärdienstverweigerer einstehen;
kanzelt ab die Kirchenleute meines Landes,
die die Bergpredigt auch für die Öffentlichkeit
zur Geltung bringen,
wirft ihnen vor, Schindluderei zu treiben
mit den inneren Werten unseres Staates.

Weiche ihn auf,
o Herr!
Mache ihn hellhörig für solche Widersprüche,
damit D e i n e Sterne in ihm Raum bekommen.

Weiche auch mich auf,
o Herr,
und lass mich darauf vertrauen,
dass etwas einsickert
von Deinem Lebensstrom
in die Widersprüche meines Lebens.

Sepp Kaufmann

Das «Gebet für Jörg Zumstein» steht in derselben literarischen Tradition wie Helder Câmaras «Gebet für die Reichen» oder Cardenals «Gebet für Marilyn Monroe». Es ist im Rahmen der Bibelwoche «Psalmen — Lieder des Lebens» anfangs August 1983 in Wislikofen entstanden. Betroffen durch den christlichen Anspruch der Reden des Generalstabschefs versuchte Sepp Kaufmann die Formulierung eines eigenen Psalms. W. Sp.